



LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

17. Lichtblicke - 2023 - 7. Sonntag der Osterzeit

21. Mai 2023

Liebe Leserinnen und Leser, am Himmelfahrtstag wurde in Schöppenstedt fröhlich gefeiert. Nach einem schönen Festgottesdienst, in dem die Band Con Dios mit ihrer Musik zum Mitsingen einludt, ging es auf die Wiese im idyllischen Pfarrgarten von St. Joseph. Dort gab es Leckeres vom Grill, selbstgemachte Salate und kühle Getränke. Die Stimmung war bestens. Und für Unterhaltung war auch gesorgt: Peter Lyschik hielt eine kurze Rede, Dudelsackspieler waren zu hören und es gab auch ein kleinen Sketch, bei dem ein Pizzabäcker und ein italienischer Tourist eine Rolle spielten. Worum es in dem Sketch ging? Das wird auf dem Bild ins Ohr geflüstert...

In diesem Heft können Sie erfahren, wieviel Kreativität in unseren Kirchorten steckt. In St. Petrus gibt es in dieser Woche viele Angebote, sich auf Pfingsten vorzubereiten, in Dorstadt wird das Besinnungshaus immer mehr zum Ort der Begegnung und St. Ansgar wird neben dem Fronleichnamfest für die Kinder bald eine ganze Woche lang das 50-jährige Kirchweihfest feiern.

Alllen Engagierten ein herzliches Dankeschön! Wir sind sehr froh und dankbar. Möge Gott alle mit seinem Segen begleiten!

Ihre Christiane Kreiß und
Pfarrer Matthias Eggers



Ein Gedanke zum Evangelium



von
Peter Heldt

Jesu letzter Wille

Der heutige
Leseabschnitt
aus dem Jo-

hannesevangelium gehört zum Schluss der sogenannten Abschiedsreden und findet im Joh zwischen Fußwaschung Jesu Gefangennahme und Kreuzigung seinen Platz. Literarisches Vorbild für Johannes war dabei ganz offensichtlich das „literarische Testament“; in dem sich der aus dem Leben Scheidende mit seinem letzten Willen, seinem Vermächtnis ein letztes Mal selbst zu Wort meldet. Adressaten einer solchen Schrift wären da zunächst einmal seine geistigen Erben, konkret die christlichen Gemeinden, für die Johannes seine Schrift verfasst hat. Sie spielen aber in der Jesusrede vordergründig nur eine untergeordnete Rolle, während Jesus in Gebetsform seine enge und einzigartige Beziehung zu Gott formuliert. Merkwürdig aber nur, dass der alles schon wissen sollte, da im berühmten Beginn des Evangeliums doch betont wird, dass Jesus von Gottes Wort her Fleisch geworden war. Auf den zweiten Blick wird dann deutlich, dass dieses Gottesgebet sich doch vor allem an die „mithörende“ Gemeinde wendet, und das zu Beginn des Evangeliums formulierte Werk, den Menschen das Licht und damit Gott nahezubringen, nun als erfüllt verkündet wird. Das gilt ganz bewusst nicht für alle Menschen, die Welt also, sondern nur für den ausgewählten Kreis, der Jesus treu geblieben ist und in ihm und durch ihn den Vater erkannt hat. Diese christlichen Gemeinden, deren Mitglieder nun auch Druck von außen erfahren, wie wir in der Lesung aus dem 1. Petrusbrief hören können, bedürfen der geistlichen Stärkung und der Fokussierung auf Jesu Worte und Taten – so wie wir.

7. Sonntag der Osterzeit

Auf die Abschiedsreden Jesu folgt im Johannesevangelium das große Abschieds- und Weihegebet (17, 1–26). Jetzt ist die „Stunde“ gekommen, auf die das ganze Leben Jesu ausgerichtet war. Dass die Stunde ihren Sinn erfüllt und die Kreuzeshingabe Frucht bringt, ist das zentrale Anliegen dieses Gebets. Jesus bittet, der Vater möge ihn – durch den Tod hindurch – „verherrlichen“: ihn dadurch ehren, dass er ihn als seinen Sohn erweist. So werden die Menschen den Vater und den Sohn erkennen und ehren. Indem Jesus für sich selbst betet, betet er für die Jünger; indem er für die Jünger betet, betet er für alle, die durch sie zum Glauben kommen.

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

Joh 17, 1–11a

In jener Zeit

1 erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sagte: Vater, die Stunde ist gekommen. Verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrlicht!

2 Denn du hast ihm Macht über alle Menschen gegeben, damit er allen, die du ihm gegeben hast, ewiges Leben schenkt.

3 Das aber ist das ewige Leben: dass sie dich, den einzigen wahren Gott, erkennen und den du gesandt hast, Jesus Christus.

4 Ich habe dich auf der Erde verherrlicht und das Werk zu Ende geführt, das du mir aufgetragen hast.

5 Jetzt verherrliche du mich, Vater, bei dir mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, bevor die Welt war!

6 Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie gehörten dir und du hast sie mir gegeben und sie haben dein Wort bewahrt.

7 Sie haben jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist.

8 Denn die Worte, die du mir gabst, habe ich ihnen gegeben und sie haben sie angenommen. Sie haben wahrhaftig erkannt, dass ich von dir ausgegangen bin, und sie sind zu dem Glauben gekommen, dass du mich gesandt hast.

9 Für sie bitte ich; nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du mir gegeben hast; denn sie gehören dir.

10 Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein; in ihnen bin ich



©Bild: Sylvio Krüger In: Pfarrbriefservice.de

verherrlicht.

11a Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt und ich komme zu dir.

Jesus ist nicht gekommen, um alle unsere Probleme zu lösen, sondern um in dieser Welt Gott sichtbar zu machen. Sein Name soll geheiligt werden. Jesus selbst ist der Weg Gottes zu den Menschen und der

Weg, auf dem die Menschen zu Gott kommen. In dem Menschen Jesus ist für uns Gottes Wesen sichtbar und sein Geist erfahrbar geworden. Hier nimmt die neue Schöpfung ihren Anfang. (Schott)

"Komm, Heiliger Geist"

Vorfingstliche Gebete in der St.-Petrus-Kirche

In der kommenden Woche gibt es in St. Petrus verschiedene Angebote, die auf das Pfingstfest vorbereiten.

"Eure Alten werden Träume haben.."
(Joel 3,1 und Apg 2,17)

Mittwoch, 24. Mai,
15.00 Uhr

- eine Andacht von Seniorinnen für älter werdende Menschen

**Herzensgebet
im Raum der Stille**

Mittwoch, 24. Mai,
19.00 Uhr

Gottesdienst für Jugendliche

Donnerstag, 25. Mai,
18.00 Uhr

**"Du sendest deinen Geist aus:
Sie werden erschaffen und du erneuerst das Antlitz der Erde"**
(Psalm 104, Vers 3)

Pfingstliche Nachtgebete
jeweils um 21.30 Uhr

Dienstag, 23. Mai

"Schöpfung"

Donnerstag, 25. Mai

"Frieden"

Freitag, 26. Mai

"Erneuerung der Kirche"

**Ökumenischer
Gottesdienst am Pfingstmontag**



29. Mai 2023, 10 Uhr
Hauptkirche Beatae Mariae Virginis

„Tut Gutes! Sucht das Recht!!“
(Les 1,17)

**Ökumenischer Arbeitskreis
Wolfenbüttel**



Pfingstmontag feiern wir um 10.00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der Hauptkirche Beatae Mariae Virginis.

Himmelfahrt in Schöppenstedt

Ein Rückblick in Bildern auf ein schönes Fest!



Gottesdienstordnung vom 20. bis 28. Mai 2023

7. Sonntag der Osterzeit

*Kollekte für die Pfarrei
und den Kirchort*

Sonntagvorabend, 20. Mai

18.00 St. Petrus, Hl. Messe
zum Gedenktag
der Apostelin Junia (17. Mai)
Intention für die Pfarrei

Sonntag, 21. Mai

9.30 St. Joseph, Hl. Messe
9.30 St. Peter und Paul,
Wort-Gottes-Feier
11.00 St. Ansgar, Erstkommunionfeier
*f. ++ Clara und Sophie Schikora
und Maria und Cäcilie Stanossek*

Dienstag, 23. Mai

Dienstag der 7. Osterwoche
7.15 St. Petrus, Morgenlob
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
14.30 Hl. Kreuz, Maiandacht
mit schlesischen Marienliedern
21.30 St. Petrus,
Pfingstliches Nachtgebet
"Schöpfung"

Mittwoch, 24. Mai

Mittwoch der 7. Osterwoche
7.15 St. Petrus, Morgenlob
8.45 St. Petrus, Hl. Messe
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
15.00 St. Petrus, Andacht
"Eure Alten werden Träume haben..."
16.00 St. Ansgar, Maiandacht
19.00 St. Petrus, Herzensgebet
im Raum der Stille

Donnerstag, 25. Mai

Donnerstag der 7. Osterwoche
7.15 St. Petrus, Morgenlob
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
18.00 Gottesdienst für Jugendliche
21.30 Petrus,
Pfingstliches Nachtgebet
"Frieden"

Freitag, 26. Mai

Freitag der 7. Osterwoche
7.15 St. Petrus, Morgenlob
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung

16.00 Gemeindegottesdienst im
Seniorenheim Schulwall
19.00 Gottesdienst für Frauen im
Garten Eden in Dorstadt
21.30 Petrus,
Pfingstliches Nachtgebet
"Erneuerung der Kirche"

Pfingstsonntag

Kollekte für Renovabis

Samstag, 27. Mai

14.00 St. Petrus, Taufe von Mayla
16.30 St. Petrus, Trauung
18.00 Peter und Paul, Hl. Messe

Pfingstsonntag, 28. Mai

9.30 St. Ansgar, Hl. Messe
9.30 St. Joseph,
Wort-Gottes-Feier
11.00 St. Petrus, Hl. Messe
zu Pfingsten

Pfarrbüros

Öffnungszeiten

St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/920310
Montag: 9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a
38302 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/975110
Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

St. Peter und Paul

Dorfstr. 1
38312 Heiningen
Tel.: 05334/6720

St. Joseph

Neue Str. 6
38170 Schöppenstedt
Tel.: 05332/ 98905

Maiandacht mit schlesischen Marienliedern

Dorstadt

Am Dienstag, d. 25. Mai
feiern wir um 14.30 Uhr
in Dorstadt eine Maiandacht
mit schlesischen Marienliedern.
Im Anschluss daran begegnen
wir uns im Besinnungshaus
bei Schmalzbroten
und auch Kaffee und Kuchen.

Herzliche Einladung an alle!

Frauenkreis

St. Ansgar

Maiandacht

Der Frauenkreis von St. Ansgar
trifft sich am
Mittwoch, 24. Mai um 16.00 Uhr
in der St. Ansgar Kirche
zu einer Maiandacht.

Wer teilnehmen möchte,
ist herzlich eingeladen.
Anschließend treffen wir uns im
Gemeindezentrum.

Gottesdienst für Frauen

Änderung des Ortes!

Der Gottesdienst für Frauen am 26.
Mai findet in Dorstadt im Garten
Eden statt.
Bitte anmelden bei Uta Pfeiffer:
Tel.: 0176/ 45879167

Impressum

Herausgeber:
Katholische Pfarrei St. Petrus,
Wolfenbüttel
Redaktion: Siegrun Bleschke, An-
gelika Heldt und Christiane Kreiß
Verantwortlich: Christiane Kreiß
Auflage: 450 Exemplare